

<b>Zeitschrift:</b>	Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
<b>Herausgeber:</b>	Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
<b>Band:</b>	43 (1970)
<b>Heft:</b>	7
<b>Rubrik:</b>	Sektionsmitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Zentralvorstand des EVU. Zentralpräsident: Hptm Leonhard Wyss, Föhrenweg 1, 5400 Baden, G (056) 75 26 04, P (056) 2 51 67. Vizepräsident und Präsident der Techn. Kommission: Hptm Heinrich Schürch, Mühlengasse 1, 8902 Urdorf, G (051) 98 88 33. Zentralsekretär: Wm Wolfgang Aeschlimann, c/o Howeg, 2540 Grenchen, G (065) 8 70 21, P (065) 8 73 82. Zentralkassier: Fw Walter Bossert, Kestenbergstrasse 21, 5200 Windisch, G (056) 41 18 61. Zentralverkehrsleiter Basisnetz: Oblt Peter Herzog, Nussbaumweg 56, 3028 Spiegel-Bern, G (033) 56 13 26, P (031) 53 28 45. Zentralverkehrsleiter Uem: Oblt Hans Rist, Carl Spitteler-Strasse 167, 8053 Zürich, G (051) 23 17 00, P (051) 53 23 88. Zentralverkehrsleiterin Bft: DC Maria Eschmann, Friedheimweg 20, 3000 Bern, G (031) 45 50 21, P (031) 45 27 74. Zentralmaterialverwalter: Adj Uof Albert Heierli, Bergstrasse 12, 3028 Spiegel-Bern, G (031) 67 23 97, P (031) 53 49 38. Chef Funkhilfe: Wm Hansruedi Gysi, Alpenblick 5, 6330 Cham, G (042) 34 32 06, P (042) 36 17 97. Redaktor des «Pionier»: Wm Erwin Schöni, Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil, G (065) 5 23 14. Chef Werbung und Propaganda: Adj Uof Marcus Krapf, Neuwiesenweg 2, 8128 Hinteregg, G (051) 34 80 80, P (051) 86 00 86. Mutationsführer: FHD Marguerite Bieber, Ifangweg 5, 8610 Uster. Beisitzer: Oblt Jean Rutz, case postale 62, 1211 Genève 6, G (022) 35 89 20, P (022) 46 12 75; Wm Dante Bandinelli, via Fossato, 6512 Giubiasco, G/P (092) 5 12 33. Protokollführer: Grfhr Heidi Stirnimann, Acheregg, 6362 Stansstad, G (041) 84 18 18, P (041) 84 15 69.

## Sektionsmitteilungen

### Sektionen des EVU

#### Sektion Aarau

Paul Roth, Kilbig 488, 5016 Obererlinsbach

#### Sektion Appenzell

Hanspeter Fässler, Obere Bahnhofstrasse, 9050 Appenzell

#### Sektion Baden

Peter Knecht, Quellstrasse 4, 5415 Nussbaumen, Postfach 108, 5400 Baden

#### Sektion beider Basel

Walter Wiesner, Spalentorweg 45, 4000 Basel

#### Sektion Bern

Kilian Roth, Haslerstrasse 21, 3000 Bern Postfach 1372, 3002 Bern

#### Sektion Biel/Bienne

Offizielle Adresse: Postfach 855, 2501 Biel-Bienne 1

Präsident: Eduard Bläsi, Sandrainstrasse 11, 2500 Biel-Bienne, P (032) 2 39 31, G (065) 8 86 21

#### Sektion Engadin

Heinz Röthlisberger, Casa S. Gian II, 7500 St. Moritz-Bad

#### Sektion Genève

André Longet, 43, av. des Morgines, 1213 Petit-Lancy

#### Sektion Glarus

Peter Meier, Alte Wiese 6, 8755 Ennenda

#### Sektion Langenthal

Oblt Morgenthaler, Dorfgasse 55, 4900 Langenthal

#### Sektion Lenzburg

Hans-Peter Imfeld, Ringstrasse Nord 25, 5600 Lenzburg

#### Sektion Luzern

Rudolf Karrer, Erlenring 19, 6020 Emmenbrücke

#### Sektion Mittelrheintal

Paul Breitenmoser, 9445 Rebstein

#### Sektion Neuchâtel

Claude Herbelin, 41, rue Louis d'Orléans, 2000 Neuchâtel

#### Sektion Olten

Heinrich Staub, Kanalweg 13, 4800 Zofingen

#### Sektion Schaffhausen

Karl Burkhalter, im Hägeli, 8222 Beringen

#### Sektion Solothurn

Rudolf Anhorn, Obere Sternengasse 23 4500 Solothurn

#### Sektion St. Gallen

Franz Hess, Moosstrasse 52, 9014 St. Gallen

#### Sektion St. Gallen Oberland/Graubünden

Anton Ochsner, 7180 Disentis

#### Sektion Thalwil

Sonnmatstrasse 5, 8920 Wädenswil (Schlenker)

#### Sektion Thun

Daniel Stucki, Föhrenweg 5, 3604 Thun, P (033) 36 15 65

#### Sektion Ticino

Mirto Rossi, via Mirasole, 6500 Bellinzona Cassella postale 100, 6501 Bellinzona

#### Sektion Thurgau

Franz Brunner, Haldenstrasse 3, 8280 Kreuzlingen

#### Sektion Toggenburg

Heinrich Güttinger, Schulhaus, 9657 Unterwasser

#### Sektion Uri/Altendorf

Franz Willi, Schützengasse 9, 6460 Altendorf

#### Sektion Uzwil

Hans Gemperle, Neuhofstrasse 2a, 9240 Uzwil 1008 Prilly

#### Sektion Zug

Xaver Grüter, Ringstrasse 9, 6340 Baar

#### Sektion Winterthur

Jakob Maurer, Pappelstrasse 6, 8305 Dietlikon

#### Sektion Zürich

Werner Kuhn, Oleanderstrasse 8, 8050 Zürich Postfach 876, 8022 Zürich

#### Sektion Zürichsee rechtes Ufer

P. Meier, im Ibach, 8712 Stäfa Telefon (051) 74 50 40

#### Sektion Zürcher Oberland/Uster

Eugen Späti, Flawilerstr. 209, 9532 Rickenbach

### Aarau

Wir begrüssen in unseren Reihen die neuen Jungmitglieder Bruno von Däniken, Peter Kuster, Freddy Pfister, Andreas Suter, René Küp-

fert, Markus Meier, Urs Rickli, Karl Tanner und heissen sie zu unseren Tätigkeiten jederzeit willkommen. — Wir gratulieren Jürg Basler zu seiner kürzlich bestandenen Meisterprüfung sowie unserem Kassier Eddy Meister zu seinem ebenso kürzlich erworbenen Wm.

Tätigkeit · Die Vorbereitung des viel versprochenen Elektronikkurses musste leider zurückgestellt werden, zugunsten dringender Ausbaurbeiten an den Telefenzentralen und Funkgeräten. Wir bitten die Interessenten um Entschuldigung und noch etwas Geduld. Wa

### Basel

Trotz des für einen normalen Mitteleuropäer reichlich verschobenen Ablaufs der Jahreszeiten, verweisen wir auf den Sommerconcours auf dem Schänzli und das Bergrennen bzw.

Talrennen für Kabelrollen am Goldfelsen. Es besteht berechtigte Hoffnung, dass bis dann die noch meterhohen Schneemassen verschwunden sind. Beschäftigungsmöglichkeiten in Hülle und Fülle also für alle, die infolge allzu grossen Andrangs bei den Rheinsporttagen nicht haben berücksichtigt werden kön-

nen. Weitere Beschäftigungen für Handwerker jeder Geschmacksrichtung im Pionierhaus unter dem Motto Sturm vor der Ferienruhe, denn nachher gilt es zu übermittlungsdiensten, zu Kursen und zu beizen. Schöne Ferien an der Costa Senzatramissionsen wünscht W-III.

### Bern

In eigener Sache · Nachdem der Chronist vom Abverdiensten seines Gefreiten-Grades in Bühlach zurückgekehrt ist, möchte er all den Vorstandsmitgliedern danken, die während der Abwesenheit Arbeiten für ihn verrichtet haben. Vorab sei Jörg Wyder herzlich für die zeitweilige Übernahme des Amtes eines technischen Leiters und Chronisten gewaltiger Dank ausgesprochen.

Kommende Anlässe · Vom 2.-12. Juli findet in Konolfingen ein Jubiläumsschiessen statt, bei welchem der EVU Bern eine Telephonleitung von einigen Kilometern Länge zu erstellen hat. Da dies ein relativ einfacher und kleiner Uebermittlungsdienst ist, sind bereits genügend An-

meldungen eingetroffen. Bekanntlich gehört der August zu den stilleren Monaten. Trotzdem geht unsere Sektion zweimal «in die Hosen». Am 1. August wird auf Befehl von Timpe auf dem Gurten ein Grossfeuerwerk abgehalten. Für die Securitas müssen wir eine Anzahl von Kleinfunkgeräten bereithalten. Für diesen Anlass, der unter der Leitung von Peter Herzog steht, sind noch einige Plätze zu besetzen. Am 8./9. August organisiert die GGB die Schweizerischen Einkampfmeisterschaften für Leichtathletik. Für diesen Anlass werden noch ein Leiter und 3-4 Funktionäre gesucht. SE-18-Kenntnisse (!) erwünscht. Das ACS-Bergrennen im Gurnigel findet von Freitag, 11. bis Sonntag, 13. September statt. Die Anmeldefrist beginnt ab Erscheinen dieser Pionier-Nummer zu

laufen. Leiter dieses Anlasses werden sein: Peter Herzog oder Hansjürg Wyder. Anlässe im ersten Halbjahr · Bis jetzt fanden folgende Anlässe als Uebermittlungsdienste zu Gunsten Dritter statt: Skirennen: Lauberhorn, Gantrisch-Riesenslalom, Slalom Schwefelberg; Simultanübersetzungsanlagen: 4 Anlagen für den ETV und SFTV; Rudern: Skiff-Langstreckenrennen Wohlensee, Regatte Schifffensee; Automobil: 2 Auto-Slaloms, 1 Zuverlässigkeitssfahrt des ACS; Fussball: Cup-Final in Bern; Aviatik: Flugzeugschau in Belp (Parkplatz-Organisation); Wehrsport: 11. Schweiz. Zweitagemarsch in Bern; Dörfleinliche Ausbildung: Jungponponier-Staffette in Bern; total 16 Anlässe zu Gunsten Dritter mit total 85 eingesetzten Aktiv- oder Jungmitgliedern. Hz

### Biel/Bienne

Jungmitgliederübung · Am 6./7. Juni fand eine Jungmitgliederübung im Rahmen eines fach-

technischen Kurses SE 206/407 statt. 16 Kameraden fanden sich dazu bereit, eine Nacht im Militärzelt zuzubringen. Schon nach 13.00 Uhr am Samstag fuhr unser Mowag, bis obenauf

vollbepackt mit Fressalien und sonstigem Material, mit der Schnelligkeit einer geschwindigkeitsbesessenen Schnecke Magglingen zu. Auf der Hohmatt schlügen wir unser Lager auf

und um ca. 14.30 Uhr konnte der Sendebetrieb aufgenommen werden. Alle Verbindungen, auch die mobilen, klappten tadellos. Am Abend bauten wir unter viel fachkundiger Anleitung ein militärisches Riesenzelt auf. Aus irgendwelchen Klemmgründen mussten wir auf ordnungsmässige Zeltstangen und Häringe verzichten und uns mit anderweitigem Steckenmaterial versehen, welches zu Haufen herumlag. Das fertige Zelt sah dann auch entsprechend prächtig aus und es ist nur gut, dass Petrus die Wasserventile für diesmal geschlossen hielt, so dass der Wasserdurchlässigkeitstest ausfallen musste. Am Lagerfeuer wurde etwas «gebrölt» und im Bergrestaurant «Hohmatt» etwas getrunken. Am Sonntag wurde dann der Relaisbetrieb mit unseren SE-206 und einer Fernbetriebsstation geübt und es klappte

auch diesmal ausgezeichnet. Im allgemeinen hinterliess diese Übung bei den Teilnehmern einen guten Eindruck und wir können dem Leiter, Kamerad Tanner, zu seiner Organisation nur gratulieren.

Uem-Dienst Braderie · Traditionsgemäss fand am 28. Juni unser Uem-Dienst an der Bieler-Braderie statt. Leiter war Kamerad Tanner. Zum Einsatz kamen 6 SE-102. Dieses Jahr wurde nach langer Zeit wieder einmal die Umgangsroute geändert, um verschiedene verkehrstechnische Salate zu umgehen. Ob es gelungen ist? Für die bevorstehenden Ferien wünschen wir allen Mitgliedern unfallfreie, sonnige und erholsame Ruhetage. Ferien sind nicht da um sich nachher von den Ferien ausruhen zu müssen. Es soll unter uns Mitglieder geben, die

ihre Ferien auf einer Alp verbringen wollen, 1½ Stunden Fussmarsches vom nächsten Dorf entfernt, ohne elektrischen Strom und Telefon. Bei den heutigen günstigen Ferienaufenthalten im Ausland, günstigen Flugreisen an irgendein Meer, braucht es einen Idealismus, sich zu einer primitiveren Art des Sich-Ausruhens zu bekennen. Hut ab vor solchen Idealisten!

Mitgliederversammlung · Am 19. August (Mittwoch) findet eine Mitgliederversammlung statt, welche der Organisation des Uem-Dienstes in St. Ursanne dient. Für alle, welche sich für diesen Uem-Dienst qualifizieren wollen, ist die Teilnahme an der Versammlung obligatorisch. Wir erwarten, dass recht viele unserer Mitglieder den schriftlichen Einladungen Folge leisten werden.

Yogi

## Genève

Le temps des vacances approche pour beaucoup; pour d'autres c'est déjà terminé. Pour notre section, les mois d'été, particulièrement août et septembre, constituent toujours un regain d'activité. Cette année le mois de juin a également occupé notre section à l'occasion d'une rencontre d'athlétisme au stade du Bout-du-Monde. L'équipe helvétique était confrontée à celles des Pays-Bas et de la Belgique. Ce match triangulaire a été remporté par nos couleurs. La section genevoise a aussi remporté un beau succès puisque le travail qui lui avait été confié a été exécuté à l'entière satisfaction des organisateurs, exception faite peut-être du «starter», qui, visiblement, maniait mieux le pistolet que le téléphone! En deux mots, notre rôle consistait à transmettre les résultats des différents concours qui se déroulaient sur le stade; grâce à nos liaisons fils tous les faits et gestes des athlètes ont pu être transmis au «speaker» officiel qui les retransmettaient à son tour au public. Notre équipe avait mis en

place pour cette manifestation, 5 liaisons fils et une liaison SE-206. Le comité d'organisation de cette rencontre nous a remercié du travail accompli. Au passage, nous avons été en mesure d'apprécier la qualité de la nouvelle piste «Akus» du Stade. C'est une réelle réussite. C'est aussi et enfin le moment de remercier les membres qui ont prêté leur concours pour cette journée, à savoir Giacometti, Jost, Krähenbühl, Tournier, Valentin, Grezet, Steinauer, Longet, Denkinger, Lorentz, Sommer. Il y a une quinzaine de jours, le comité s'est réuni au local afin de remettre le matériel en état.

Le 23 mai a eu lieu la sortie de la section. Elle nous a conduit dans le Val d'Aoste après avoir franchi le tunnel du Mt-Blanc. Une vingtaine de membres avaient répondu à l'invitation. C'est à Entrèves que s'est déroulé le dîner. Un tel dîner ne se raconte pas, il se vit. Sans exagérer beaucoup, la description du menu nécessiterait une bonne dizaine de lignes supplémentaires à la présente chronique. Gargantuesque, pantagruélique sont les

adjectifs qui conviennent pour donner une idée de ce repas qui réclame au moins trois bonnes heures pour aller de l'entrée au dessert. La rentrée en car a vu l'exploit de notre ami Roger, qui, supportant sans doute très le car, a régurgité précipitamment un repas qu'il avait mis tant de temps à avaler. Les commentaires sont parfois superflus . . .

Nous rappelons une fois encore la date des Fêtes de Genève: 14-15-16 août prochain. L'inscription se fait auprès du président au tél. no 13 ou au no 92 67 11 en dehors des heures de bureau.

Rappel également d'une date importante: 5 et 6 septembre, weekend du Marchaïruf. Le montage des lignes se fera déjà le 29 août.

Et maintenant le comité souhaite de bonnes vacances à tous ses membres et comme on disait déjà il y a longtemps «sol lucet omnibus»; alors pourquoi pas pour vous? (Les pages roses du Larousse renseignent sur les traductions latines et romaines.) Il est fou ce chroniqueur . . . !

M. A. S.

## Glarus

Die Ferien stehen direkt vor der Türe. Ich wünsche allen Kameraden unserer Sektion erholsame Wochen, fern von zuhause. Ich hoffe, dass wir nach den Ferien definitiv über die Abhaltung der Felddienstübung berichten können.

Nun kann ich allen meine genaue Adresse mit dem Telefonanschluss bekanntgeben: Peter Meier, Alte Wiese 6, 8755 Ennenda, Telefon (058) 5 47 84.

Im Monat Juli wird sich in den Belangen unserer Sektion praktisch nichts ereignen — wir feiern Betriebsferien. Ich wünsche allen geruhsame Ferien und hoffe, dass wir im Monat August mit frisch gestärktem Kameradschafts-

geist die anfallenden Arbeiten anpacken können — ich denke an das Kerenzerbergrennen und an die Felddienstübung.

Dürfte ich noch einmal alle bitten, Adressänderungen und Gradveränderungen an meine Adresse mitzuteilen, damit die Zustellung des Pioniers und der Sektionsmitteilungen keine unliebsamen Verzögerungen erleiden. pm

## Luzern

Unsere Kegelabende finden immer mehr Anklang unter den Mitgliedern. Am 24. Mai fanden 12 Kameradinnen und Kameraden den Weg in die Gambrinuskegelbahn und vierzehn Tage später waren es, trotz Militärdienst einiger Untentwegter, schon 15 Mitglieder. Dabei tritt das Kegeln immer mehr und mehr in den Hintergrund aber dafür mussten die Jassteppiche vermehrt werden. Wann jeweils Polizeistunde ist, kommt ganz auf die Gemütlichkeit an, fest steht nur, dass nach dreieundzwanzig Uhr niemand mehr im Gambrinus anzutreffen ist. Unser nächster Kegelabend findet wegen dem Rotsee und den Ferien erst im September statt. Wir konnten nun die Bahn bis Ende Jahr jeweils auf den ersten Donnerstag des Monats reservieren. Die genauen Angaben folgen im September-Pionier.

Weniger gut war die Beteiligung an unserem Wettschiessen. Von Jahr zu Jahr nehmen immer weniger Kameraden daran teil und diesmal waren es ganze 9, in Wörtern neun, Kameraden. Versuchsweise werden wir diesen Anlass nächstes Jahr nochmals durchführen, doch wenn die Beteiligung weiterhin so mies ist werden wir ganz darauf verzichten. Es ist schade für die vielen Stunden Freizeit die einzelne Vorstandsmitglieder für die Organisation eines solchen Anlasses opfern. Hier noch die besten

Schützen, wobei der Sohn den Vater um 1 Punkt überbot: 1. Rang: Rüfenacht Peter 105 Punkte, 2. Andermatt Hanspeter 102 Pkt, 3. Andermatt Hans 101 Pkt, 4. Hayoz Josef 98 Pkt, 5. Küttel Kurt 90 Pkt. Wir danken an dieser Stelle Kurt Küttel für seine Arbeit als Schützenmeister.

Unter der Leitung von Kamerad Ernst Scherleinleib übernahmen wir am 24. Mai den Uebermittlungsdienst an den Schweiz. Mannschafts-OL-Meisterschaften. Bei strahlend schönem Wetter, ausgezeichnetem Essen und einwandfreien Verbindungen, klappte alles zur vollen Zufriedenheit der Veranstalter. Einmal mehr wurde der Meggemeralp unser Wirkungsfeld. Kamerad Emil Neeser aus La Tour-de-Peilz setzte sich bei dieser Gelegenheit, trotz bevorstehendem WK tatkräftig für unsere Sektion ein und unser neues Jungmitglied Wyss aus Emmenbrücke, konnte sich ein Bild von unserer vielfältigen Sektionstätigkeit machen. Allen Kameraden nochmals unseren besten Dank. Auch an der diesjährigen Fronleichnamsprozession mussten wir wieder für die Herrgotts-Kanoniere die Schiessbefehle übermitteln. Kamerad Josef Hayoz opferte seinen freien Sonntag, um diesen Uebermittlungsdienst durchzuführen. In Zukunft wird diese Veranstaltung nicht mehr durch unsere Sektion durchgeführt, denn die Militärfunkgeräte werden durch Privatfunkgeräte, welche übrigens gratis sind, ersetzt

und durch die Artilleristen selber bedient. Bis Redaktionsschluss waren fast alle Leitungen für das 18. Luzerner Kantonalschützenfest gebaut. Während einer Woche stapften wir jeden Abend zwischen den verschiedenen Schiessplätzen herum und befestigten und zogen, schweissstriefend, kreuz und quer unsere Leitungen, um sie am anderen Tage gleich wieder zu flicken. Mehr darüber im nächsten Pionier.

Am 4. und 5. Juli führen wir unsere diesjährige Felddienstübung durch. Mit zwei SE-222 nehmen wir Verbindung auf mit der Sektion Baden, dislozierten nach Hägglingen wo wir uns alle zu einem gemütlichen Abend treffen. Für die Telegräphler stellen wir die TZ-64 auf. Wer noch Lust hat mitzumachen möge am Samstag, 4. Juli um 13.30 Uhr beim Sendeort erscheinen.

Milly verlässt uns wieder für einige Monate, um in England die Sprache zu erlernen. Wir hoffen, sie wird uns mit einer Karte beglücken, wünschen ihr einen schönen und angenehmen Aufenthalt auf der grossen Insel.

Folgende Veranstaltungen finden im Juli statt: 4. und 5. Juli Felddienstübung zusammen mit der Sektion Baden in Hägglingen, Aargau. 7./9./11. und 12. Juli Eidg. Pistolenfeldschiesse in Stand Zihlmatt. 11./12. und 19. Juli Ruderregatten auf dem Rotsee. e.e



**Wm Karl Rebel, 12. Januar 1900–21. April 1970**  
Gründer- und erstes Ehrenmitglied der Sektion Luzern

Wie ein Blitz aus heiterem Himmel schlug die schmerzhafte Todeskunde bei allen ein, die

### Neuchâtel

Le cours technique «Premiers secours» est terminé. Nous regrettons la très faible participation à un cours pourtant si utile. Ou peuvent admettre que les non-participants n'ont plus rien à apprendre dans ce domaine? Nous remercions les organisateurs et participants. Ce cours était en quelque sorte un test: il n'était pas vraiment «technique». La participation n'en a pas été plus nombreuse qu'aux véritables cours techniques. Quelqu'un aurait-il une idée d'un cours, dans le cadre de notre association, auquel participerait au moins le quart de notre effectif? Notre président re-

unseren Kari kannten und schätzten. Keine ernsthafte Erkrankung warf ihre Schatten vor, nichts liess darauf schliessen, dass er einer längeren Leidenszeit entgegen gehen würde, geschweige denn, innert wenigen Stunden von den Lebenden scheiden müsste. Es ist wohl nicht vermesssen, den Dahingeschiedenen als Idealbild eines senkrechten Bürgers und vor allem eines treuen Kameraden zu charakterisieren. Welchem unserer Mitglieder – ob alt ob jung – waren seine Gestalt, sein umgängliches Wesen, seine wohlgesinnten Ratschläge nicht vertraut? Mit 35 Jahren half er mit, unsere Sektion zum Leben zu erwecken; ebenso lang trug er das seinige dazu bei, in ihr den Schwung zu erhalten und sie nach aussen und nach innen den wechselnden Verhältnissen anzulegen. Kurz gesagt: er verkörperte gleichsam den guten Geist und die Tradition. Ehemalige Kämpfen zogen sich zurück, andersgeartete Temperamente im Vorstand und im Mitgliederkreis brachten neue Strömungen mit sich. Unentwegt hielt Kari zu uns, wirkte vermittelnd. Sein Wort hatte Gewicht; doch es blieb nicht bei schönen Redewendungen: die Tat folgt auf dem Fusse. Kritik galt bei ihm nicht als Selbstzweck, nie hatte sie verletzenden Anstrich. Man spürte förmlich, dass er das Positive, Aufbauende suchte. So sei in kurzen Zügen sein Wirken hier nochmals aufgezeigt. Manches Jahr lieh er als Beisitzer dem Vorstand seine Erfahrung. Bei Sonderaufgaben war Verlass auf ihn. Sein handwerkliches Geschick hatte einen guten Klang. Der zweimalige Aus- bzw. Umbau unseres Sek-

ceva chaque idée avec reconnaissance. La curiosité n'existe plus de nos jours? A part le président, 3 membres se sont déplacés le vendredi 12 juin pour admirer notre nouveau local, 3 membres qui font d'ailleurs partie du comité. L'allusion au balai aurait-elle effrayé? Malheureusement pour eux, 86 membres de notre section ne connaissent pas la méthode de notre caissier pour déboucher une bouteille sans tire-bouchon. Nous remercions les généraux membres passifs qui ont versé plus que le montant minimum de leur cotisation. A ceux qui n'y ont plus pensé, rappelons que le délai pour le paiement des cotisations était fixé au 15 juin.

Funk am 4. Juli 1970. Der Präsident wird diese Übung leiten. Jungmitglieder, die sich noch nicht angemeldet haben, wollen sich direkt beim Präsidenten melden.

### Solothurn

Jungmitgliederübung als Orientierungslauf mit

### St. Gallen

Bergrennen des Porsche-Clubs · Sozusagen in allerletzter Minute erreichte uns der Hilferuf des Porsche-Clubs, anlässlich seines internen Club-Bergrennens vom 13. Juni 1970 den Verbindungsdiest zu übernehmen. Es waren gleich zwei Aufträge zu erfüllen: eine direkte Leitung vom Start zum Ziel für die Zeitmessung, und eine weitere entlang der Rennstrecke mit 10 Telefonposten. Während die erste quer durch den Wald verlegt werden konnte, bot die zweite, entlang der kurvenreichen Strasse etliche Schwierigkeiten. Mit zwei Bauequipen verlegten wir am Morgen die Leitungen. Beim Durchprüfen derselben am frühen Nachmittag mussten wir jedoch im obersten Teilstück der Telefonleitung einen Unterbruch feststellen. Durch die sofort ausgesandte Störpatrouille war das «faule» Stück jedoch rasch eingegrenzt und ein neues Kabel ausgelegt. Nach der äus-

serst knappen Mittagspause besetzten wir die einzelnen Streckenposten. Und gleich mussten wir nochmals auf die Strecke. Durch unbekannte Täter wurde eine Kabelverbindung ausgerissen und das Kabel ein grosses Stück talwärts gezogen. Mit Beginn des Rennens waren wir jedoch wieder flott. An Arbeitsmangel hatten wir uns in den nächsten Stunden wahrlich nicht zu beklagen. Gar oft durchbrachen Fahrer die Abschränkungen und versuchten sich in den Wiesen entlang der Rennstrecke, so dass der Start, der alle 45 Sekunden einen Wagen auf den Weg schickte, unterbrochen werden musste. Ausser einigen Blechschäden sind zum Glück keine Unfälle zu melden. Der Abbruch der Leitungen erfolgte wohlvorbereitet unter Einsatz mehrerer Equipen (am Mittag war noch Verstärkung eingerückt), sehr rasch. Die Materialkontrolle ergab vollständigen Bestand. – Zwei Ereignisse scheinen mir am Rande doch noch erwähnenswert. Am Morgen bei der

21., 28. August von 20.00–22.30 Uhr und am 5. September von 14.00–19.00 Uhr im Gewerbeschulhaus Sargans. Der Kurs ist sehr umfangreich und gründlich organisiert und wird jedem Teilnehmer eine gute Grundlage für eine spätere Arbeit an diesen Stationen vermitteln. Funkerbude · Unser Präsident organisierte in Chur unmittelbar im Zeughausareal eine «Wohnung» mit allem drum und dran, wo er und

tionslokals und dessen Unterhalt bleiben ein aussagekräftiges Zeugnis dafür. Übrigens doppelt willkommen, in einer Zeitspanne, da unsere finanzielle Lage eine recht angespannte Tendenz aufwies. Und wem wäre in den vergangenen Jahrzehnten im «Pionier» die zahlreichen mit K. R. gezeichneten Berichte entgangen? Sein klarer Stil, die gewandte Ausdrucksweise wiedergaben vortrefflich seine Gesinnung. Noch in diesem Jahr blieb ein solcher Ruf an ihn nicht ungehört. In guter, lieblicher Hand lagen bei ihm vorerst unsere Standarte, dann die neue Fahne. Stolz hat er unsere Embleme bei der Weile übernommen, stramm trug er sie bei Anlässen voran, am Grabe senkte sie sich in seinen Händen zum letzten Gruss. Unbegreiflich, für alle anwesenden Kameraden, dass unsere Fahne ihm so jäh das letzte Geleite geben musste.

Kommt zu mir, wenn euch ein besonderes Anliegen zu schaffen gibt; ich bin jederzeit für euch da, meine Unterstützung wird euch soweit möglich nicht versagt bleiben. Und wenn ich in meinen alten Tagen bei geselligen Anlässen unter euch sein darf, dann erfüllt mich das mit Genugtuung: Seine warmen, belebenden Charakterzüge werden über das Grab hinaus in unserer Erinnerung bleiben. Diese Zusicherung möchten wir seiner Familie abgeben. Auch an dieser Stelle versichern wir seiner Ehefrau, welche sich für seine Tätigkeit im EVU eh und je aufgeschlossen zeigte, und Sohn und Tochter unserer herzlichen Teilnahme am schweren Verlust. Hz

Pierre Heus se marie au début de juillet. Nos vœux de bonheur l'accompagnent.

Nous renouvelons notre appel du mois passé aux officiers et sous-officiers supérieurs: lors de l'Assemblée générale des délégués, il a été décidé que chaque section devait fournir un inspecteur, au minimum, pour contrôler le déroulement correct des exercices en campagne. Chaque inspecteur ne serait appelé à fonctionner qu'une fois par année. S'annoncer à Claude Herbelin (téléphone 038/5 98 03).

Prochaines réunions: vendredi 10 juillet et 14 août à notre local des Valangines, dès 2015.

Le Comité souhaite de bonnes vacances à tous. ro

Über unsere gut gelungene Felddienstübung am 30. und 31. Mai 1970 berichten wir im nächsten «Pionier».

Fahrt zum Einsatzort platze am selbstgebastelten De-Luxe-Anhänger von Oscar Kuster (ich wage noch nicht diesen als Sektions-Materialanhänger zu benennen) ein Reifen. Und wer's nicht gesehen hat, der hat's gerochen. Rasch war das heisse Rad gewechselt und mit einigen Kesseln Wasser abgekühlt. Und am Abend mussten einige verspüren, wie schlecht nasser Waldboden zu befahren ist. Doch Helferwille und ein gutes Abschleppseil lösten auch diese Probleme.

Das Motocross Wittenbach findet am 16. August statt. Bau der Telefonleitungen am Samstag, 15. August. Bitte Datum reservieren. Anmeldungen können sofort berücksichtigt werden. Meldesammelstelle: Oscar Kuster, Telefon 23 39 63.

Sektionsadresse · Leider ist diese scheinbar noch nicht überall bekannt: Adj Uof Franz Hess, Moosstrasse 52, 9014 St. Gallen 27 40 32. Wir bitten um Kenntnisnahme. -nd

einige Helfer aus den unbenutzten Räumen eine nette Funkerbude einrichteten. Somit ist ein längst ersehnter Wunsch unserer Sektion in Erfüllung gegangen. Und wir hoffen, die neuen Räume in den nächsten Tagen belegen zu können. Interessierte melden sich bitte bei Markus Müller, Kreuzgasse 39, 7000 Chur. Er wird alles nötige organisieren. Wir hoffen auf eine rege Tätigkeit. vo

## Thalwil

Rückblick · Am 20. Mai fand eine Vorstandssitzung statt, an der die laufenden Geschäfte erledigt wurden und weitere in der Vorschau erscheinende Anlässe festgelegt wurden. Auch wurde an dieser Sitzung wieder einmal ein Brief unseres venezolanischen Aktivmitgliedes mit viel Vergnügen zur Kenntnis genommen. Da Theodul Andenmatten den «Pionier» regelmässig erhält seien seine Zeilen vorerst einmal hier bestens verdankt, es sei noch kurz angefügt, dass mit Kopfschütteln der Berufs-

wechsel von der Elektroindustrie auf die Lederindustrie mit verwandten Untergattungen aufgenommen wurde. (Höchstwahrscheinlich ist dies der Hitze zuzuschreiben). Heiss war es dagegen an unserem letzten Anlass nicht gerade ausgesprochen. Über das Wochenende, das heisst am Samstag, 23. Mai, war unser Übermittlungsteam an der ROZ (Ruderregatta) in Stäfa tätig.

Vorschau · Der nächste Anlass ist die Orientierungsfahrt vom 4. Juli (Samstagagnachmittag), wer noch mitmachen will und sich noch nicht angemeldet hat, kann sich noch telefonisch bei (055) 5 55 51 nachmelden.

Am 15. August stattet wir der KLL einen Besuch ab. Interessenten können sich an der Orientierungsfahrt oder nach dem 4. Juli bei der oben angegebenen Telefonnummer anmelden. Wer die Abkürzung KLL nicht kennt, dem gibt die Orientierungsfahrt die Lösung. Um die Gedächtnisse wieder auf den neuesten EVU-Stand zu bringen, sei hier noch TOBIAS erwähnt. TOBIAS hat seinen Geburtstag am 12. und 13. September 1970 und wird von uns in der Form einer Felddienstübung durchgeführt. Also bitte diese wichtigen Daten in den Speicher eingeben, zusammen mit den drei Buchstaben EVU. hz.

## Thurgau

Fachtechnischer Kurs Tf Zen 64 · Über das Wochenende vom 6./7. Juni 1970 führte unsere Sektion in Romanshorn den fachtechnischen Kurs über die Tf Zen 64 durch. Leider liess die Beteiligung zu wünschen übrig, denn der Kurs wurde von nur 10 Aktivmitgliedern besucht. Der Kursleiter, Kamerad Jakob Heppeler, hatte den Kurs sehr gut vorbereitet, wofür ich ihm bestens danken möchte. Dieser Kurs hat gezeigt, was für Möglichkeiten der Übermittler hat, wenn diese neue Zentrale zum Einsatz kommt. Einen speziellen Dank möchte ich der Direktion der Firma Hydrel abstatten, die uns wiederum die Lokalitäten zur Verfügung stellte. Sogar der Herr Direktor zeigte Interesse für diesen Kurs durch seinen Besuch am Samstagnachmittag. Seine Gattin liess es sich nicht nehmen, jedem Teilnehmer eine Tafel Schokolade auszuhändigen. Einen speziellen Dank auch der Gemeinde Romanshorn, die uns die Matratzen zur Verfügung stellte. Im Bewusstsein, wieder etwas gelernt zu haben, konnten die Teilnehmer am Sonntagmittag mit dem besten Dank nach Hause entlassen werden.

Felddienstübung «Toggenburg» · Datum 29./30. August 1970, irgendwo im Toggenburg. Nähere Einzelheiten sind dem Zirkular zu entnehmen, das allen Mitgliedern zugestellt wird. Der Vorstand erwartet einen neuen Grossauffmarsch und bittet, dieses Datum für die Sektion zu reservieren. Besten Dank.

Wanderpreis · Wie aus dem «Pionier» zu ersehen war, wurde an der DV in Locarno zum 1. Mai der Wanderpreis für das Dreijahresprogramm

vergeben. Gewinnerin des Wanderpreises wurde die Sektion Thurgau. Ich möchte der Sektion zu diesem schönen Erfolg herzlich gratulieren und allen Kameraden, die in irgend einer Art und Weise zu diesem Erfolg beigetragen haben den besten Dank aussprechen.

Jahresbeitrag · Der Kassier meldet, dass noch einige Jahresbeiträge ausstehend sind. Er bittet alle säumigen Zahler, dies bis zum 15. Juli 1970 nachzuholen. Nach diesem Datum wird der Beitrag per Nachnahme plus Spesen und einer Busse von Fr. 2.— eingezogen. Der Kassier dankt allen Kameraden, die den Beitrag prompt einbezahlt und ihm damit Mehrarbeit erspart haben.

Gratulation · Unser Übungsleiter, Kpl Kurt Kaufmann, wurde im WK zum Wm befördert. Wir gratulieren unserem Übungsleiter recht herzlich zu dieser militärischen Beförderung und hoffen, dass er unserer Sektion noch recht lange erhalten bleibt. br

Familienpummel der Seckziohn Turgau am 24. Mai 1970 (Aufsatz von Rönee, 5. Kl.)

Weil ich der brääfschte wahr, habe ich ein Aufsatz machen müssen. Saufüh am Suntigmorgen wahren mir mit 17 Kinder und Kegeln beim Wifelder Bahnschopf. Er sieht aus wie eine Urine, das ischt ein Haus wo kabutt ischt und die Frau vom Paul hat das Hüsli lang suchen mühsen weil es so komisch weit weg ischt weil sie bauen.

Der Herr Brunner sagte allen grüetzi und sagte, jetzt flight der Herr Ita fort weil es der Tockter verschrieben hat und der Herr Höri wo den Fanen trägt hat mit Morrenköpf fort müssen.

Aber der Herr Brunner wusste gleich wos durch geht. Er schaute in die Karte und trampete mit uns 16 ins Schloss hinauf aber es war keine Wirtschaft und mir 17 liffen weiter auf den Turberg wo sie die Schtrasse hineingenommen haben, denn mir 17 schlipften imer im Wald beim Bergsteigen aber es hatte auch keine Beitz und mir 17 liffen weiter auf Hugelshofen und über ein Bach wo keine Brüge war aber weiter dunten hatte es doch ein Ganglisteg und mir kahmen auf Leopoldswilen (oder fascht so). Mir sahen eine Boschtgutsche wo auf Berlin fuhr und machten ein Fotti. Im Wald machte der Kurt ein Füür und mir machten bräelte Serbilas und ein Ragletonkäs wo aufs Broth flüssig aber es wahr wie ein Cheugumi. Der Heieri zeigte uns wie mann mit Syrüppli eine Jagge fäapt und mir warfen uns Tanzäpfli an auch ein Frölein von Arbohn. Dann liffen mir 17 weiter (es ischt schahd dass nicht 50 liffen) auf Wäldli und höhrten Bihtelmusig im Wald wo ein bahr Hippi danzten beim Lautsprecher. Dann liffen wir 17 weiter auf Ermadingen wo eine Beitz hatte mit Bäum im Garthen. Das war schön und mir trinkten alles nach für wo es keine Beitz hatte wie auf dem Schloss und auf dem Turberg und Ermadingen auf einmal. Dann fuhren mir 17 mit dem Asbee-Zug und der Mariteresiabahn wider auf Weinfelden. Im Kreuzlinger Bernerrein ging der Herr Brunner mit seiner Frau hinaus, weil der dort wohnt. Es war ein luschtiger Tahg und vilicht sagt der Herr Brunner das machen mir nögscht Johr wider und vilicht sind es nicht nur 17. Vilicht tärf ich wider einen Aufsatz machen.

## Uzwil

Sendelokal: 9242 Oberuzwil, Restaurant «Landhaus» Ladeneingang (Südseite, Ost). Im Sendelokal jeden Mittwoch Basisnetz ab 20.00 Uhr. Sendeferien vom 13. Juli bis 15. August 1970.

Um uns auf die im Herbst folgenden Veranstaltungen zu konzentrieren, haben wir im ersten Halbjahr 1970 ausser den üblich wiederkehrenden Veranstaltungen keine Übungen organisiert. Vor allem gilt dem Schweiz. Mannschaftswettkampf unsere besondere Aufmerksamkeit. Der Vorstand richtet an unsere Ak-

tiven den Appell, sich das Wochenende 5./6. September 1970 zu reservieren. Das Programm wird zu gegebener Zeit aus dem «Pionier» ersichtlich sein. Kameraden, die mitmachen können, melden sich beim Präsidenten Hans Gemperle, neues Tel. (073) 51 37 65 oder D. Hämerli, Flawil, Tel. (071) 83 27 01. Hi

## Vaudoise

Remarque importante relative à des liaisons pour des tiers. Chacun est prié de prendre note, au cas où il serait contacté par un organiser de manifestations pour lesquelles des liaisons sont nécessaires, de lui recommander d'adresser sa demande au président M. François DAYER ch. de la Rochelle 10, 1008 Prilly en donnant les renseignements suivants: lieu, genre et date(s) des manifestations

le groupement organisateur et le nom de son représentant ainsi que la désignation exacte des appareils radio nécessaires (à défaut préciser le nombre des liaisons à réaliser) et, surtout, un plan du réseau des télécommunications soit par indication des coordonnées topographiques des emplacements des stations soit par la désignation locale et sans ambiguïté de ces emplacements, cela 4 semaines à l'avance (3 semaines, à la rigueur, mais ce serait déjà aléatoire) cela pour ne pas courir le risque que l'arsenal, auquel nous nous

adresserons pour avoir le matériel en prêt, refuse de nous l'accorder.

Cotisation 1970 · Comme quelques camarades ne l'ont pas payée encore, le caissier leur a envoyé un rappel au début de juin; il prie les intéressés de bien vouloir acquitter leur dû dès que possible; il se permettra d'envoyer un remboursement à partir du 15 juillet prochain aux oblious.

Séance de comité · Sa date est fixée au mercredi 8 juillet, à 20.00, au local de la Mercerie.

## Zug

Kurs SE-206 · Mit erfreulichem Interesse und Einsatz liessen sich 7 angehende Funker in die Geheimnisse des Sprechfunk und die Bedienung der SE-206, FA und Relaisbetrieb einführen. Den Jungen und dem Kursleiter H. Bühler Anerkennung und besten Dank.

Basisnetz · Zur Zeit wird unter Anleitung des frischgebackenen KW-Amateurs HR. Duschletta die ideale Antenne ausprobiert, nachdem die beiden Fernschreiber betriebsbereit sind. MMGZ · Am 13. und 27. Juni wurden wiederum die benötigten Fk-Verbindungen- bzw. Geräte für die LW-Trainingskurse bereitgestellt. Besten Dank den Mitwirkenden.

Voranzeige · Im August—September findet ein Kurs SE-222 und die FD-Übung statt. Bitte mitmachen, es wird sauglatt werden. Näheres im August-Pionier.

Jahresbeitrag · Der ist bestimmt schon bezahlt? Besten Dank!

gr

## Zürcher Oberland/Uster

Die Generalversammlung findet am Montag, 6. Juli um 20.15 Uhr im Restaurant Post in

Uster statt. Im Interesse der Sache bitten wir um recht zahlreiches Erscheinen.

## Zürich

Sechs Mitglieder der Sektion Zürich reisten am 9. Mai zur Delegiertenversammlung nach Locarno. Wir hatten zwei Anträge der Generalversammlung zu vertreten. Die Wahl unserer FHD Marguerite Bieber zur Zentralmutationsführerin war ehrenvoll. Garnicht auf Gegenliebe bei den andern Sektionen stiess unser Vorschlag, das Veteranenalter auf 50 Jahre herabzusetzen. So wird es in unserem Verband weiterhin Aktivmitglieder geben, die gar keine Uniform mehr besitzen. Der Zentralvorstand versprach, im Rahmen einer kommenden neuen Truppenordnung dieses Problem noch einmal zu erörtern. Diese erhaltene «Niederlage» drückte aber garnicht auf die Zürcher. Bis auf den monotonen Regen war es eine sehr gut organisierte Delegiertenversammlung, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

## Schweiz. Vereinigung Ftg. Of. und Uof.

### Mutationen und Adressänderungen für den Pionier

Im Interesse einer richtigen Zustellung des Pioniers bitten wir unsere Mitglieder folgende neue Regelung zu beachten: Neueintritte und Austritte werden durch den Vorstand unserer Vereinigung der Mutationsführerin des Pioniers mit speziellem Formular gemeldet. Nachdem ab 15. Juni dieses Jahres das Mutationswesen beim Pionier neu geregelt wird, hoffen wir, dass den neuen Mitgliedern der Pionier sofort zugestellt wird. Adressänderungen müssen durch das Mitglied selbst oder durch den Obmann der Gruppe direkt der Mutationsführerin des Pioniers

In den Monaten Juli/August führen wir speziell für die Angehörigen der Funkpolizeiüge einen fachtechnischen Kurs mit der Funkstation SE-402, oder vielleicht besser bekannt SM-46, durch. Der Kurs findet jeweils am Samstagnachmittag von 13.30 bis 17.00 statt. Die genauen Daten sind:

11. Juli, Kaserne: Stationsübernahme, Materialkenntnis, Funktionskontrolle; 18. Juli, Kaserne: Empfängererausbildung, Senderabstimmen; 25. Juli, Kaserne: Kleine Verbindungsübung, Bau des Dipols; 1. August, Allmend: Verbindungsübung, Frequenz- und Betriebsartenwechsel; 8. August, Allmend: Verbindungsübung, Einstellung mit Frequenzmessgerät; 15. August: Abschliessende Felddienstübung mit Übernachten im Choltobel.

Der Kurs steht unter der Leitung von Wm Werner Meier, dem wir noch nachträglich zur Beförderung zum Wachtmeister gratulieren möchten.

Weiter kann bereits jetzt eine Voranzeige gemacht werden: Anlässlich des XXIV. Eidg. Pionier-Wettkampfes vom 4./6. September (Genietage) im Raum Unterengstringen wird der EVU Zürich einen Grossseinsatz haben. Dieser Uebermittlungsdienst trägt den Charakter einer Felddienstübung. Wir möchten daher alle Mitglieder bitten, sich dieses Wochenende für den EVU zu reservieren. Alle Uebermittlungssatoren werden an diesem Anlass zum Einsatz gelangen. Leider findet am gleichen Wochenende der Mannschaftswettkampf der Uebermittlungstruppen statt. Eine Beteiligung der Sektion Zürich muss ausbleiben, da die Zusage zu den Genietagen gegeben wurde bevor die SMUT bekannt war.

Wer an einem lauen Sommermittwochabendspaziergang nicht mehr weiter weiss, wie wär's mit einem Besuch im Basisnetz an der Gessnerallee?

Wku

FHD Marguerite Bieber, Ifangweg 5, 8610 Uster  
gemeldet werden. Zu diesem Zwecke benutzt man am besten eine Postkarte.

Ferien · Der Vorstand benutzt die Gelegenheit allen Mitgliedern schöne und erholsame Ferien zu wünschen. Nachdem nun alle Protokolle und Einzahlungsscheine versandt sind wird auch beim Vorstand eine Pause eingeschaltet. Die nächste Vorstandssitzung findet am 27. Juli statt. Unser Kassier hofft bis dahin möglichst viele Einzahlungen buchen zu können.

### Mutations et changements d'adresse pour le pionier:

Pour garantir la juste remise du pionier nous prions nos membres de vouloir poursuivre les règles suivantes: Les nouveaux membres ainsi que les sorties seront annoncés à la rédaction du pionier par le comité central par un formu-

laire spécial. L'organisation des mutations du pionier subira à partir du 15 juin 1970 un changement, de façon que nous espérons que chaque nouveau membre reçoit le pionier tout de suite.

Les changement d'adresses doivent être annoncées par le membre lui même, ou par son chef de groupe, directement à

SFA Marguerite Bieber, Ifangweg 5, 8610 Uster, le mieux avec une carte postale.  
Vacances · Le comité profite de l'occasion et souhaite à tous les membres de l'association de belles vacances avec une pleine récréation. Après que tout les procès-verbaux et les bulletins de versement sont remis, le comité se permet une pause. La prochaine séance aura lieu le 27 juillet. Notre caissier espère pouvoir jusqu'à cette date prendre note de beaucoup de paiements.

# Inserate im «Pionier» sind Werbung auf weite Sicht



### KREISTELEPHONDIREKTION ZÜRICH

Unser neues Computer-Zentrum ATECO in Zürich-Wiedikon dient der automatischen Vermittlung von Telegrammen. Als Leiter der «technischen Gruppe» suchen wir einen

### Ingenieur-Techniker HTL

mit Schweizer Bürgerrecht und abgeschlossinem Studium der Fachrichtung Fernmelde- oder Elektrotechnik an einer höheren technischen Lehranstalt. P 05.7550-993

Der neue Mitarbeiter wird in sein neues Arbeitsgebiet gründlich eingeführt. Wir bieten eine weitgehend selbständige Stelle, zeitgemässen Lohn, gut ausgebauten Sozialleistungen (Fünf-Tage-Woche, Personalrestaurant und Pensionskasse). 66

Interessenten geben wir gerne weitere Auskünfte auf Telefon (051) 36 11 11, intern 651 oder 210.

Kreistelephondirektion Zürich  
Postfach, 8027 Zürich